

LANXESS bringt nachhaltigen Hochleistungs-Kunststoff auf den Markt

- **Polyamid 6-Compound aus 92 Prozent nachhaltigen Rohstoffen**
- **Weiterer großer Schritt in Richtung Kreislaufwirtschaft**
- **Unabhängige Zertifizierung nach Massenbilanz-Ansatz macht nachhaltigen Rohstoffanteil transparent und nachverfolgbar**

Köln, 13. Oktober 2021 – LANXESS setzt bei der Kunststoff-Produktion immer mehr auf zirkuläre und biobasierte Rohstoffe. Das neueste Produkt bietet der Spezialchemie-Konzern nun unter dem Namen Durethan BLUEBKV60H2.0EF an. In dem leichtfließenden Compound werden 92 Prozent der Rohstoffe durch nachhaltige Alternativen ersetzt. Das ist ein Spitzenwert unter glasfaserverstärkten Kunststoffen in Primaware-Qualität.

Der neue Kunststoff-Typ ist das erste Produkt von LANXESS in der neuen „Scopeblue“-Reihe. Das Marken-Label kennzeichnet Produkte, die entweder zu mindestens 50 Prozent aus zirkulären (rezyklierten oder biobasierten) Rohstoffen bestehen, oder deren CO₂-Bilanz um mindestens 50 Prozent geringer ist als die herkömmlicher Produkte.

„Eine klimaneutrale Zukunft kann nur Realität werden, wenn wir zunehmend nachhaltige Produkte verwenden, sagt Frederique van Baarle, Leiterin des Geschäftsbereichs High Performance Materials (HPM) bei LANXESS. „Mit unserem ersten Scopeblue-Produkt liefern wir eine echte Lösung für die Kreislaufwirtschaft. Das Compound ist ein zertifizierter Premium-Werkstoff, der auf nachhaltigen Rohstoffen basiert.“

100 Prozent nachhaltige Rohstoffe angestrebt

In der Produktion des Polyamid-6-basierten Hochleistungs-Kunststoffes kommt unter anderem Cyclohexan aus nachhaltigen Quellen vor. Dabei kann es sich um biobasiertes, biobasiert rezykliertes oder durch chemisches Recycling hergestelltes

LANXESS AG

Ansprechpartner:
Michael Fahrig
Corporate Communications
Pressesprecher Fachmedien
50569 Köln
Deutschland

Telefon +49 221 8885-5041
michael.fahrig@lanxess.com

Seite 1 von 5

Cyclohexan handeln. Verstärkt ist das Material zudem mit 60 Gewichtsprozent Glasfasern, bei denen mineralische Rohstoffe durch industrielle Glasabfälle ersetzt wurden. Die alternativen Rohstoffe, die LANXESS in den Vorprodukten für Polyamid 6 einsetzt, sind mit den jeweiligen Materialien fossilen Ursprungs chemisch identisch (sogenannte Drop in-Lösungen). Durethan BLUEBKV60H2.0EF hat deshalb die gleichen Eigenschaften wie Primaware und lässt sich genauso gut verarbeiten. Eine Umstellung in der Produktion etwa auf andere Werkzeuge ist nicht erforderlich.

„Großes Einsatzpotenzial hat der hochsteife und -feste Konstruktionswerkstoff überall dort, wo sich sein rein fossil basiertes Pendant Durethan BKV60H2.0EF im Serieneinsatz bewährt – etwa im Automobilbau in der Fertigung von Pkw-Frontends, Bremspedalen und Ölwannen“, erläutert Dr. Guenter Margraf, Leiter des globalen Produktmanagements bei HPM.

92 Prozent nachhaltige Rohstoffe sind aber noch nicht das Ende der Entwicklung. „Aktuell arbeiten wir daran, den Anteil an nachhaltigen Rohstoffen in diesem Compound auf 100 Prozent zu steigern“, so Margraf. Dazu brauche es Ammoniak, der mit CO₂-neutral hergestelltem Wasserstoff synthetisiert wurde. Zudem plant der Spezialchemie-Konzern mittelfristig, die Additive für seine Kunststoffe durch nachhaltige Pendants zu ersetzen.

Weitere nachhaltige Compounds in der Markteinführung

Mit Durethan ECOBKV30H2.0, ECOBKV35H2.0 und ECOBKV60XF hat LANXESS kürzlich bereits drei Polyamid 6-Compounds vorgestellt, die nach dem ISCC Plus-zertifizierten Massenbilanz-Verfahren 30, 35 bzw. 60 Gewichtsprozent Rezyklatfasern aus Glasabfällen enthalten. Wegen des großen Kundeninteresses wurde diese Produktfamilie in den vergangenen Monaten um weitere Compounds auf Basis von Polyamid 6 und 66 erweitert. Darüber hinaus nutzt LANXESS die Rezyklatglasfasern auch, um seine Polybutylenterephthalat (PBT)-Compounds der Marke Pocan mechanisch zu verstärken. Erste Produkte sind Pocan ECOB3235 und das flammgeschützte ECOB4239 mit jeweils 30 Gewichtsprozent

LANXESS AG

Ansprechpartner:
Michael Fahrig
Corporate Communications
Pressesprecher Fachmedien
50569 Köln
Deutschland

Telefon +49 221 8885-5041
michael.fahrig@lanxess.com

Seite 2 von 5

Rezyklatglasfasergehalt nach dem zertifizierten Massenbilanzverfahren.

Nachhaltigkeit in der Lieferkette unabhängig zertifiziert

Die nachhaltige Herkunft der Rohstoffe ist nach ISCC Plus („International Sustainability and Carbon Certification“) zertifiziert. Das gilt für die Produktionsstätten von LANXESS in Antwerpen und Krefeld-Uerdingen sowie für die Vorprodukte. Sie stammen ausschließlich von Lieferanten, die ebenfalls ISCC Plus-zertifiziert sind.

Das mit der ISCC Plus-Zertifizierung eingeführte Massenbilanz-Verfahren stellt eingesetzte Rohstoff- und in Verkehr gebrachte Produktmengen gegenüber und schafft eine buchhalterische Verbindung zwischen In- und Output. Wird die Rohstoffmenge, die zur Herstellung einer definierten Produktmenge benötigt wird, durch nachhaltige Alternativen substituiert, lassen sich mit dem Verfahren die Anteile an nachhaltigem Material im Endprodukt genau bestimmen. Dadurch können die Nachhaltigkeitsmerkmale des Produkts für den Anwender transparent ausgewiesen werden.

ISCC ist ein Standard, der unter anderem zur Prüfung der Nachhaltigkeitsanforderungen der europäischen Erneuerbare Energien-Richtlinie (EU RED, Renewable Energies Directive) entwickelt wurde. Er kommt vermehrt weltweit auch in der Chemieindustrie zum Einsatz. LANXESS ist Mitglied der ISCC Association und beteiligt sich aktiv an der Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitszertifizierung.

Nähere Informationen zu ISCC Plus-zertifizierten Produkten von LANXESS gibt es unter techcenter.lanxess.com.

LANXESS AG

Ansprechpartner:
Michael Fahrig
Corporate Communications
Pressesprecher Fachmedien
50569 Köln
Deutschland

Telefon +49 221 8885-5041
michael.fahrig@lanxess.com

Seite 3 von 5

Bild



Unter dem Namen Durethan BLUEBKV60H2.0EF bietet LANXESS ein neues, besonders nachhaltiges Produkt an. In dem leichtfließenden Compound werden 92 Prozent der Rohstoffe durch nachhaltige Alternativen ersetzt. Das ist ein Spitzenwert unter glasfaserverstärkten Kunststoffen.

Foto: LANXESS

LANXESS AG

Ansprechpartner:
Michael Fahrig
Corporate Communications
Pressesprecher Fachmedien
50569 Köln
Deutschland

Telefon +49 221 8885-5041
michael.fahrig@lanxess.com

Seite 4 von 5

LANXESS ist ein führender Spezialchemie-Konzern, der 2020 einen Umsatz von 6,1 Milliarden Euro erzielte und aktuell rund 14.800 Mitarbeitende in 33 Ländern beschäftigt. Das Kerngeschäft von LANXESS bilden Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von chemischen Zwischenprodukten, Additiven, Spezialchemikalien und Kunststoffen. LANXESS ist Mitglied in den führenden Nachhaltigkeitsindizes Dow Jones Sustainability Index (DJSI World und Europe) und FTSE4Good.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen einschließlich Annahmen, Erwartungen und Meinungen der Gesellschaft sowie der Wiedergabe von Annahmen und Meinungen Dritter. Verschiedene bekannte und unbekannt Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die Ergebnisse, die finanzielle Lage oder die wirtschaftliche Entwicklung von LANXESS AG erheblich von den hier ausdrücklich oder indirekt dargestellten Erwartungen abweichen. Die LANXESS AG übernimmt keine Gewähr dafür, dass die Annahmen, die diesen zukunftsgerichteten Aussagen zugrunde liegen, zutreffend sind und übernimmt keinerlei Verantwortung für die zukünftige Richtigkeit der in dieser Erklärung getroffenen Aussagen oder den tatsächlichen Eintritt der hier dargestellten zukünftigen Entwicklungen. Die LANXESS AG übernimmt keine Gewähr (weder direkt noch indirekt) für die hier genannten Informationen, Schätzungen, Zielerwartungen und Meinungen, und auf diese darf nicht vertraut werden. Die LANXESS AG übernimmt keine Verantwortung für etwaige Fehler, fehlende oder unrichtige Aussagen in dieser Mitteilung. Dementsprechend übernimmt auch kein Vertreter der LANXESS AG oder eines Konzernunternehmens oder eines ihrer jeweiligen Organe irgendeine Verantwortung, die aus der Verwendung dieses Dokuments direkt oder indirekt folgen könnte.

Hinweise für die Redaktionen:

Alle LANXESS Presse-Informationen sowie die dazugehörigen Fotos finden Sie unter <http://presse.lanxess.de>. Aktuelle Fotos vom Vorstand sowie weiteres Bildmaterial zu LANXESS stehen Ihnen zur Verfügung unter: <http://fotos.lanxess.de>.

Weitere Informationen rund um die Chemie von LANXESS finden Sie in unserem digitalen Magazin „Inside LANXESS“ unter <http://inside.lanxess.de>.

Folgen Sie uns auf Twitter, Facebook, LinkedIn, Instagram und YouTube:

http://www.twitter.com/lanxess_deu

<http://www.facebook.com/LANXESS>

<http://www.linkedin.com/company/lanxess>

<http://instagram.com/lanxesskarriere>

<http://www.youtube.com/lanxess>

LANXESS AG

Ansprechpartner:
Michael Fahrig
Corporate Communications
Pressesprecher Fachmedien
50569 Köln
Deutschland

Telefon +49 221 8885-5041
michael.fahrig@lanxess.com

Seite 5 von 5